

News

Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen–Singen (VES) Internationale Museumsfahrten

Es ist schon einige Jahrzehnte her, als im Bahnhof Singen noch reger Dampfzugsbetrieb herrschte. Manche können sich auch noch an den legendären «Maggi-Steg» erinnern, der über 14 Gleise führte und von wo

aus man die gesamte Bahnhofsanlage überblicken konnte. Schwere Dampflok der Baureihe 94, die schwarzen Büffel, leisteten den Güterverschiebedienst, an der Drehscheibe warteten stets Dampflok auf ihren

Einsatz, Personen-, Eil- und Schnellzüge führen ein und aus, und auf Gleis 5a sah man ab und zu das «Etwilser Bähnli».

Museumsdampf

Heutzutage ist es auf der Bahnhofsanlage eher ruhig geworden, und viele Gleise sind nicht mehr belegt. Vorbei ist es mit der Beschaulichkeit nur, wenn wieder eine Dampflok zu sehen und zu hören und der Kohle Rauch zu riechen ist. Wie dies am 3. Oktober 2021 der Fall war: Die Dampflok 52 7596 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. aus Rottweil mit Baujahr 1944 war zu Gast auf der Bahnlinie zwischen dem deutschen Singen und dem schweizerischen Etwilen. Über 1000 Fahrgäste konnte der Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etwilen–Singen (VES) bei den drei Fahrten an Bord des Dampfzuges begrüßen. Für die Museusbahn war dies ein erfolgreicher Tag. Bemerkungen wie «Das war super!» oder «Also, bis nächstes Jahr» durften die Veranstalter ein paarmal von ihren Fahrgästen hören. Der VES beabsichtigt, auch im nächsten Jahr wieder Volldampf auf dem «Etwilser Bähnli» zu geben.

Werner Wocher



Einfahrt des gut besetzten «internationalen» Dampfzuges aus Etwilen in den Bahnhof von Singen.



Die 52 7596 auf der 264 Meter langen Fachwerkbrücke über den Rhein bei Hemishofen.